

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Pirmasens

Muntere Wirtschaftsleistung, mageres Lehrstellenangebot und schwache Gründungsbilanz

Die kreisfreie Stadt Pirmasens belegt mit 42,1 Punkten Platz 360 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt Pirmasens Platz 36 unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Pirmasens punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Mit einem Pendlersaldo von 14,7 je 100 Einwohner belegt die kreisfreie Stadt Pirmasens Rang 48 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz kommt die kreisfreie Stadt Pirmasens damit auf Platz sechs unter 36 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 80 belegt Pirmasens bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 34.008 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz neun von 36.
- In Pirmasens werden 55,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt Pirmasens Rang 130 im INSM-Ranking. Unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz wird Rang 17 erreicht.

Schwächen:

- 17,4 Prozent der über 18-Jährigen in der kreisfreien Stadt Pirmasens sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 406 im Bundesvergleich, Rang 36 von 36 im eigenen Bundesland.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Pirmasens lag dieser Saldo 2007 bei -0,9 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 406 im Gesamtranking und Platz 36 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager in Pirmasens einem Angebot von 92,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 395 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz 34 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Pirmasens in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,1	360	Landkreis München	36 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,0	12,5	303	33	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	85,4	100,0	314	33	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	233	282	293	31	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,9	12,5	371	36	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	15,4	8,4	376	36	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,3	60,0	302	31	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,8	15,0	371	36	LK München
BIP je Einwohner	Euro	34.008	28.534	80	9	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	-0,9	1,4	406	36	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	14,7	-0,8	48	6	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,1	5,6	358	36	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,2	3,5	362	36	LK Eichstätt
Demografie	Index	87,3	100,0	320	36	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.010	6.786	360	28	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	17,4	9,6	406	36	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	703	765	217	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.825	1.456	391	29	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	375	36	LK München
Produktivität 11)	Euro	54.496	58.299	272	18	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.173	31.846	222	24	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,4	7,8	303	20	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	258	17	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,2	4,8	360	33	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,6	54,3	130	17	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	92,6	98,9	395	34	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>